Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: LIGA Bank eG
LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

Zusammenfassung:
Die LIGA Bank eG berücksichtigt im Rahmen der nachhaltigen Finanzportfolioverwaltung die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der LIGA Bank eG.
Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und behandelt die Bestände der als nachhaltig vertriebenen individuellen Vermögensverwaltungen und den standardisierten LIGA InvestPlus Produkten.
Bei der Finanzportfolioverwaltung finden in Abhängigkeit von der Art des Emittenten bei Unternehmen oder Staaten zahlreiche PAI-Indikatoren Berücksichtigung. Dies geschieht bei der Wertpapierauswahl von Unternehmen oder Staaten u.a. durch die Umsetzung von Ausschlusskriterien des ethisch-nachhaltigen Kriterienfilters der LIGA Bank eG (https://www.ligabank.de/nachhaltigkeitsindikator). Die für die Produkte LIGA InvestPlus Ausgewogen und Chance relevanten Nachhaltigkeitskriterien können u.a. den Vorvertraglichen Informationen entnommen werden. Die aktuelle Version der Kriterien findet sich neben weiteren relevanten Dokumenten unter folgendem Link: Pflichtinformationen - LIGA Bank eG

Summary
The LIGA Bank eG considers, within the scope of sustainable financial portfolio management, the most significant adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement constitutes the consolidated statement regarding the principal adverse impacts on the sustainability factors of LIGA Bank eG.

This statement on the principal adverse impacts on sustainability factors pertains to the reference period from January 1, 2023, to December 31, 2023, and addresses the holdings of individually managed assets marketed as sustainable and the standardized LIGA InvestPlus products.

In financial portfolio management, depending on the type of issuer, numerous PAI (Principal Adverse Impact) indicators are taken into account for companies or states. This is done, among other things, in the selection of securities issued by companies or states through the implementation of exclusion criteria of the ethical-sustainable criteria filter (LIGA Nachhaltigkeitsindikator) of LIGA Bank eG (https://www.ligabank.de/nachhaltigkeitsindikator). The sustainability criteria relevant to the LIGA InvestPlus Ausgewogen and Chance products can be found, among other sources, in the pre-contractual information. The current version of the criteria, along with other relevant documents, can be found at the following link: Pflichtinformationen - LIGA Bank eG

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen im Jahr 2023	Auswirkungen in im Jahr 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	7.633,22	5.358,59	Es können 82,03% der Holdings abgedeckt werden. Die Auswirkungen im Jahr 2023 beziehen sich auf die gewichtete Summe der Co2-Emissionen (Scope-1) der investierten Wertpapiere, wobei die Emissionen jedes Unternehmens mit dem entsprechenden Gewicht multipliziert werden, das sich aus dem Portfolio-Investment und dem EVIC des investierten Unternehmens ergibt. Scope-1 Emissionen beschreiben die Emissionen, die aus Quellen stammen, die in der direkten Verantwortung des Unternehmens liegen.	Aufgrund der Methodikumstellung hin zu MSCI One werden keine Maßnahmen ergriffen, jedoch werden die Auswirkungen der
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	2194,51	1.263,92	Es können 82,03% der Holdings abgedeckt werden. Die nachteiligen Auswirkungen für das Jahr 2023 ergeben sich aus den Co2-Emissionen (Scope-2) der investierten Wertpapiere. Hierbei werden die Emissionen jedes Unternehmens mit dem entsprechenden Gewicht, das sich aus dem Portfolio-Investment und dem Unternehmenswert (EVIC) ergibt multipliziert und als gewichtete Emissionen aufsummiert. Die Scope-2 Emissionen beziehen sich	

					auf den indirekten Teil der Emissionen, weil ein Unternehmen Vorleistungen von Drittanbietern bezieht.	Umstellung sorgfältig geprüft und evaluiert.
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	59.351,82	41.214,87	Es können 77,17% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Hierbei werden die Scope-3 Treibhausgasemissionen jedes Unternehmens mit dem entsprechenden Gewicht multipliziert, das sich aus dem Portfolio-Investment und dem Unternehmenswert (EVIC) ergibt, und summiert diese gewichteten Emissionen für alle relevanten Wertpapiere im Portfolio auf. Die Scope-3 Emissionen liegen außerhalb der direkten Kontrolle des Unternehmens und entstehen entlang der gesamten Lieferkette und durch die Nutzung der Produkte während ihrer Lebenszyklen	
		THG -Emissionen insgesamt	68.087,41	47.520,36	Es können 77,17% der Holdings abgedeckt werden. Die insgesamten THG-Emissionen ergeben sich aus der gewichteten Summe der Gesamttreibhausgasemissionen verrechnet mit dem EVIC des investierten Unternehmens.	
	2.Co2-Fußabdruck	Co2-Fußabdruck	314,57	213,16	Es können 77,17% der Holdings abgedeckt werden. Der Co2-Fußabdruck bezieht sich auf die Scope-1, Scope-2 und Scope-3 Kohlenstoffemissionen. Dieser gewichtete Datenpunkt bezieht sich auf ein Investment von 1 Million EURO in das Portfolio der nachhaltigen Vermögensverwaltung.	
	3.THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.793,27	738,42	95,22% der Unternehmensholdings können abgedeckt werden. Die Ergebnisse wurden auch über einen gewichteten Durchschnitt errechnet. Dieser bezieht sich auf Scope-1, Scope-2 und Scope-3 Kohlenstoffemissionen sowie die direkt in Unternehmen getätigten Investments bzw. in von Unternehmen emittierten Anleihen. Dieser Datenpunkt wird in Tonnen CO2 pro 1 Million EURO Umsatz angegeben	

	4.Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,1%	3,6%	Es können 96,71% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Das Ergebnis bezieht sich auf den Anteil der Wertpapiere, die von Unternehmen deren Geschäftstätigkeit im Bereich der fossilen Brennstoffe liegt, emittiert wurden.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	64,4%	65,6%	Es können 64,43% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Dieser Datenpunkt ist durch einen gewichteten Durchschnitt berechnet worden. Er beschreibt den Anteil des Energieverbrauchs bzw. Erzeugung der aus nicht erneuerbaren Energiequellen stammt.
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (GWh/ Mio. Euro)	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren			Für die Berechnung dieses Datenpunkts wurden zunächst die Wertpapiere, die weder Immobilieninvestments noch staatlichen Emittenten zuzuordnen sind, den jeweiligen NACE-Gruppen zugeordnet. Die jeweiligen Wertpapiere wurden mit einem gewichteten Durchschnitt aus Holdings und Datenfeld errechnet. Über die hier dargestellten NACE Klassen hinweg konnte eine Datenabdeckung von 78,03% dargestellt werden.
		A— LANDWIRTSCHAFT; FORSTWIRTSCHAFT UND FISCHEREI	0,43	-	Es wurden keine Investitionen in Wertpapiere, die dem NACE-Code A zugeordnet werden, getätigt.

		B — BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	2,45	2,08		
		C — VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	0,55	0,34		
		D — ENERGIEVERSORGUNG	0,63	0,31		
		E — WASSERVERSORGUNG; ABWASSER-UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	2,7	2,87		
		F — BAUGEWERBE	0,16	0,27		
		G — HANDEL	0,4	0,06		
		H — VERKEHR UND LAGEREI	0,67	0,54		

		L — GRUNDSTÜCKS-UND WOHNUNGSWESEN	0,3	0,23		

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen im Jahr 2023	Auswirkungen in im Jahr 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten / Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0%	0%	Es können 96,81% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Das Ergebnis ist ein Prozentsatz der Unternehmen, die in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten tätig sind und gleichzeitig in schwere bzw. sehr schwere Auswirkungen verursacht haben.	Aufgrund der Methodikumstellung hin zu MSCI One werden keine Maßnahmen ergriffen, jedoch werden die Auswirkungen der Umstellung sorgfältig geprüft und evaluiert.
Wasser	8. Emissionen in Wasser (t/Mio.Euro)	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden,	Diese schlechte Datenabdeckung macht eine sinnhafte Berechnung nach wie vor nicht möglich.	Die schlechte Datenabdeckung machte eine sinnhafte	Es können nur 0,23% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Diese schlechte Datenabdeckung macht eine sinnhafte Berechnung nach wie vor nicht möglich.	

		ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt		Berechnung nicht möglich		
Abfall	9. Anteil an gefährlichen/ radioaktiven Abfällen (t/Mio. Euro)	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,72	0,43	Es können 22,22% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Das Ergebnis entspricht den metrischen Tonnen je 1 Million Euro Portfolioinvestment, die in Unternehmen bzw. in von Unternehmen emittierten Anleihen, getätigt wurden.	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,14%	0,4%	Es können 96,78% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Das Ergebnis ist ein Prozentsatz der Unternehmen, die schwerwiegende Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze aufweisen.	Aufgrund der Methodikumstellung hin zu MSCI One werden keine Maßnahmen ergriffen, jedoch werden die

	11. Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	27,73%	24%	Es können 96,71% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Das Ergebnis ist ein Prozentsatz der Portfoliowerte, mit Emittenten, die nicht den UNGC-Grundsätzen und OECD-Leitsätzen für Unternehmen zugestimmt haben.	Auswirkungen der Umstellung sorgfältig geprüft und evaluiert.
	12. Unbereinigtes geschlechterspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle in den Unternehmen, in die investiert wird.	13,6%	13%	Es können 30,30% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Das Ergebnis ist ein gewichteter Durchschnitt, der Portfoliobestände, und der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn von Frauen und Männern, ausgedrückt in Prozent des männlichen Bruttoverdiensts.	

	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	37,29%	27%	Es können 92,6% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Das Ergebnis ist ein gewichteter Durchschnitt des Anteils von weiblichen zu männlichen Verwaltungsratsmitgliedern und der Portfoliobestände.	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0%	0%	Es können 96,83% der Unternehmensholdings abgedeckt werden. Das Ergebnis ist ein Prozentsatz der Unternehmen, deren Geschäftstätigkeiten (Eigentum, Herstellung und Investitionen) auf Landminen, Streumunition oder andere umstrittenen Waffen zurückzuführen ist.	
INDIKATOREN FÜR INVESTIONEN IN STAATEN UND SUPRANTIONALE ORGANSITIONEN						
Umwelt	15.THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	235,07	194,21	Zu 84,54% der relevanten Investitionen konnten Werte zugeordnet werden. Das Ergebnis ist der gewichtete Durchschnitt der THG-Emissionsintensität von staatlichen Emittenten.	Aufgrund der Methodikumstellung hin zu MSCI One

Soziales	16. Länder	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	3,42% (2) mit Verstößen	42 Länder in die investiert wurde, davon 0% mit Verstößen	Die absolute Anzahl der Zielländer, in denen Verstöße begangen werden betrug 2. Der relative Anteil geteilt durch alle investierten Länder betrug 3,32%. Die hier ausgewiesenen Verstöße resultieren aus dem Einsatz von Fonds. Die Datenabdeckung lag bei 96.83%. Die relevante Position wurde im Jahr 2023 veräußert.	werden keine Maßnahmen ergriffen, jedoch werden die Auswirkungen der Umstellung sorgfältig geprüft und evaluiert.
INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN IMMOBILIEN						
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investitionen in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilie, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	Keine Angabe wegen mangelhafter Datenabdeckung.	Für Immobilienindikatoren wurden noch keine Daten bereit gestellt	Für Immobilienindikatoren werden aktuell noch keine Daten seitens MSCI bereitgestellt. Die Ermittlung erfolgte über EETs.	Aufgrund der Methodik Umstellung hin zu MSCI One werden keine

Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Keine Angabe wegen mangelhafter Datenabdeckung.	Für Immobilienindikatoren wurden noch keine Daten bereit gestellt	Für Immobilienindikatoren werden aktuell noch keine Daten seitens MSCI bereitgestellt. Die Ermittlung erfolgte über EETs.	Maßnahmen ergriffen, jedoch werden die Auswirkungen der Umstellung sorgfältig geprüft und evaluiert.
WEITERE INDIKATOREN FÜR DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSFAKTOREN						
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren	Initiativen zur Kohlenstoffreduktion	Anteil an Investitionen die keine Initiativen zur Kohlenstoffreduktion haben	26,27%	23%	Der Datenpunkt verfügte über eine Abdeckung von 85,57%. Das Ergebnis ist ein Prozentsatz. Dieser bezieht sich auf die Wertpapiere, die keine Initiative zur Kohlenstoffreduktion vorgelegt haben.	Aufgrund der Methodikumstellung hin zu MSCI One werden keine Maßnahmen ergriffen, jedoch werden die Auswirkungen der
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung	Richtlinien zum Schutz von Whistleblowern	Anteil an Investitionen, die keine Richtlinien zum Schutz von Whistleblowern haben	2,98%	12%	Zu 96,71% der relevanten Investitionen konnten Werte zugeordnet werden. Das Ergebnis ist ein Prozentsatz. Dieser bezieht sich auf die Wertpapiere, die keine Richtlinien zum Schutz von Whistleblowern haben.	

von Korruption und Bestechung						Umstellung sorgfältig geprüft und evaluiert.

Sonstige Anmerkungen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die LIGA Bank eG erhebt keine eigenen Daten zu den nachteiligen Auswirkungen und greift u.a. auch für die Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf den externen Anbieter MSCI ESG Research LLC zurück. Die Datenversorgung mit denen für uns relevanten Informationen zeigt zwar kontinuierlich Verbesserungen auf, ist jedoch zusätzlich von der Bereitstellung der jeweiligen Emittenten bzw. der verwaltenden Kapitalverwaltungsgesellschaften abhängig. Die für das Jahr 2023 veröffentlichten Werte wurden mithilfe des von MSCI bereitgestellten Auswertungswerkzeuges „SFDR Annual PASI Statement (Fund Ratings Enabled)“ berechnet. Für die Veröffentlichung der vorgegebenen PAIs für Investitionen in Immobilien wurde auf die Daten der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaften zurückgegriffen, weil MSCI dafür leider noch keine Daten anbietet. Die Kapitalverwaltungsgesellschaften stellen z.B. Nachhaltigkeitsinformation innerhalb der EETs (European ESG Template) zur Verfügung. Innerhalb der hier beschriebenen Vermögensverwaltungen wurde nur mittels Immobilienfonds und nicht über Direktinvestitionen investiert.
Nachdem unsere nachhaltigen Vermögensverwaltungen höchst individuell und aktiv gemanagte Produkte sind, die auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind, ist fraglich, ob eine regulatorisch zu aggregierende Darstellung, besonders bei absoluten Kennzahlen, die Realität der Portfoliosteuerung sachgeregt widerspiegelt. Auch die Aussagekraft des zeitlichen Vergleichs ist vor diesem Hintergrund zu Hinterfragen.
Durch zukünftige strengere Regulierung von ESG-Datenanbietern oder eine Zertifizierung durch die ESMA (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde) erhoffen wir uns eine verbesserte Evidenz unserer Veröffentlichungen.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die ESG Strategie der LIGA Bank Portfolioverwaltung wird dynamisch – ausgehend von Datenangebot, regulatorischen Anforderungen und Trends bei Kundenpräferenzen aktualisiert. Die ESG Strategie der Portfolioverwaltung wurde zuletzt am 29. Dezember 2022 einstimmig durch den Gesamtvorstand beschlossen.

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Beteiligung an oder der Investition in ein Unternehmen über Aktien oder Anleihen) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt.

Die LIGA Bank eG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und hat Strategien zur Wahrung der Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit diesen Auswirkungen festgelegt, soweit es in Anbetracht ihrer Größe, der Art und des Umfangs ihrer Tätigkeiten und der Arten der Finanzprodukte, die sie zur Verfügung stellt, angemessen erscheint. Im Rahmen der Umsetzung der getroffenen strategischen Entscheidung berücksichtigt die LIGA Bank eG bei ihren Investitionsentscheidungen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf verschiedene Weise. Die LIGA Bank eG hat die strategische Entscheidung getroffen, ihre Investitionsentscheidungen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung so zu

gestalten, dass unangemessen nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren vermieden werden.

1. Unsere Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren

Die Strategien der LIGA Bank eG zur Wahrung der Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren schließen Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren ein. Eine systematische und damit vollumfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren können wir derzeit noch nicht durchführen. Hierfür wäre erforderlich, dass die investierten Unternehmen Daten über ihren ökologischen oder sozialen Fußabdruck und ihrer guten Unternehmensführung in einer standardisierten Form veröffentlichen, damit die Hersteller von Finanzprodukten diese von den Unternehmen beziehen und uns als Finanzmarktteilnehmer als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen können. Wir beobachten jedoch eine kontinuierliche Verbesserung der Daten bei den Anbietern von ESG-Daten.

Wir werden über den Aufbau / Ausbau eines entsprechenden Prozesses entscheiden, sobald das Angebot an verlässlichen ESG-Daten es zulässt.

a) Anwendung von Ausschlusskriterien

Gleichwohl sind wir bestrebt, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch die Anwendung von Ausschlusskriterien zu vermeiden. Die Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt daher zurzeit anhand der Mindestausschlüsse auf Basis des Branchenstandards. So werden unangemessen nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren weiter minimiert. Darüber hinaus berücksichtigen wir in der individuellen Vermögensverwaltung sowie im Produkt LIGA InvestPlus Wertvoll christlich-ethische Werte. Die Liste mit den Mindestausschlüssen für die individuelle Finanzportfolioverwaltung und LIGA InvestPlus Wertvoll finden Sie unter: https://www.ligabank.de/nachhaltigkeitsindikator.

Bei der Finanzportfolioverwaltung erfüllen alle oder bis zu einer festgelegten Grenze der Investitionspositionen folgende Indikatoren für nachteilige Auswirkungen:

- Treibhausgasemissionen
- Biodiversität
- Soziales und Beschäftigung

b) Unsere Anlagestrategien

Unsere als nachhaltig deklarierten Anlagestrategien, die bei den Investitionsentscheidungsprozessen der LIGA Bank eG im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zum Tragen kommen, sind darauf ausgelegt, unangemessen hohe Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden. Soweit im Rahmen der

Finanzportfolioverwaltung der LIGA Bank eG Anlagestrategien eingesetzt werden, die ökologische oder soziale Merkmale (oder eine Kombination davon) bewerben und die Erfüllung dieser Merkmale bezwecken (verwaltete Portfolien im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung) oder die nachhaltige Investitionen anstreben, d.h. das Ziel verfolgen, mit Blick auf Umweltaspekte und/oder soziale Aspekte nachvollziehbare Wirkungen zu erreichen (verwaltete Portfolien im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung), berücksichtigt die LIGA Bank eG die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auch durch die spezifisch nachhaltige Ausrichtung der betreffenden Anlagestrategien und deren Umsetzung in den verwalteten Portfolien.

2. Identifizierte wichtigste nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen

Als wichtigste nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen wurden von der LIGA Bank eG Kinderarbeit, schwerwiegende Menschenrechtsverstöße und schwerwiegende Umweltverschmutzungen festgelegt. Die LIGA Bank eG plant oder ergreift in diesem Zusammenhang bestimmte Maßnahmen, um diesen Nachhaltigkeitsauswirkungen angemessen zu begegnen. Je nach Gewichtung der Auswirkungen kommen verschiedene Maßnahmen in Betracht. Bei unangemessen nachteiligen Auswirkungen erfolgt kein Investment in die entsprechenden Titel. Bei sonstigen nachteiligen Auswirkungen können Schwellenwerte zum Tragen kommen, sodass eine Investition bis zu einer zuvor festgelegten Investitionsgrenze grundsätzlich möglich bleibt. Hierdurch wird erreicht, dass diese Produkte Tätigkeiten, die sich unangemessen nachteilig auf Nachhaltigkeitsfaktoren auswirken, nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren. Dem entsprechend können bestimmte Produkte nicht Gegenstand der Finanzportfolioverwaltung der LIGA Bank eG sein. Unabhängig von den durch die Offenlegungsverordnung geforderten Transparenzpflichten nutzen wir bereits verschiedene etablierte ESG Datenpunkte, die uns über die normale ESG Betrachtung hinaus, weitere Erkenntnisse liefern. Diese sind bzgl. der ethischen Bewertungsdimension konzipiert und verschaffen uns wichtige Informationen im Rahmen der Berücksichtigung einer vornehmlich christlich geprägten Interpretationsebene. Die konkreten Aspekte, die wir in diesem Zusammenhang über das regulatorisch geforderte Maß hinaus bereits seit vielen Jahren berücksichtigen, konkretisieren sich in der Konzeption unseres sogenannten LIGA Nachhaltigkeitsindikators. Nähere Angaben zum LIGA Nachhaltigkeitsindikator können Sie unter https://www.ligabank.de/nachhaltigkeitsindikator einsehen.

Die auf der Basis des ethisch-nachhaltigen Kriterienfilters ermittelten Ergebnisse der Nachhaltigkeitsresearchagenturen werden regelmäßig auf ihre Plausibilität hin geprüft. Mögliche Beanstandungen oder Unstimmigkeiten werden mit den Agenturen entsprechend bilateral geklärt.

Für die Umsetzung der Strategien zur Feststellung der wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zieht die LIGA Bank eG hauptsächlich die Researchdaten von den Nachhaltigkeitsratingagenturen MSCI ESG Research heran. Die LIGA Bank eG hat sich nach besten Kräften bemüht, die Nachhaltigkeitsinformationen zu den einzelnen Indikatoren von ihrem externen Datenanbieter MSCI ESG Research zu erhalten.

Erhobene Daten sind auf Basis von nachhaltigen Vermögensverwaltungen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung, aggregiert erstellt worden. Es wurde bei Zielfonds soweit möglich und sinnvoll eine Durchschau vorgenommen. Wegen generellem Zeitverzug bei ESG-Daten und historisch schlechter Datenqualität wurden die von MSCI vorgeschlagenen Einstellungen herangezogen. Die Bestände der Vermögensverwaltungen basieren auf 4 Quartalsultimos. Für die Produkte der LIGA

InvestPlus waren lediglich das Quartal 3 und 4 relevant, weil diese nur zu diesem Zeitpunkt über Echtgeldbestände verfügten.

Übrige Vermögensverwaltungen werden in dem PAI-Statement nicht berücksichtigt. Die durch uns gemanagten Investmentfonds werden durch die jeweilige rechtliche KVG berichtet.

Mitwirkungspolitik

Die Bank verfolgt für ihre Finanzprodukte derzeit keine vollumfängliche Mitwirkungspolitik. Für in den einzelnen Strategien eingesetzte Zielfonds gilt jeweils die Mitwirkungspolitik der KVG. Für Privatlabel- und selbst gemanagte Publikumsfonds übt die LIGA Bank Einfluss auf die Voting Policy aus. In Einzelfällen suchen unsere ESG-Analysten Kontakt zu Unternehmen, um ESG-Kontroversen zu erörtern.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Mit dem bei Investments angewandten Kriterienkatalog setzt die LIGA Bank eG anerkannte Branchenstandards um – z.B. die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie UN-Konventionen - den UN Global Compact.

In der Zusammenfassung zu dieser Erklärung wird dargelegt, wie die einzelnen Standards bei Unternehmen und Staaten anhand konkreter Ausschlusskriterien umgesetzt werden. Es werden hierfür hauptsächlich die Researchdaten von der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG Research herangezogen.
Durch Ausschlusskriterien wird gewährleistet, dass nicht in solche Wertpapieremittenten investiert wird, die gegen international anerkannte Standards verstoßen. Sollte ein investiertes Objekt aufgrund neuer Informationen der Nachhaltigkeitsratingagentur als nicht mehr nachhaltig eingestuft werden, ist nach Bekanntwerden ein Verkauf innerhalb geregelter Fristen vorzunehmen. Die von der LIGA Bank eG verwalteten Finanzportfolien werden regelmäßig dahingehend geprüft, inwiefern das ethisch-nachhaltige Anlageportfolio mit dem vertraglich vereinbarten ethisch-nachhaltigen Anlageuniversum konform ist. Ein zukunftsorientiertes Klimaszenario kommt derzeit noch nicht zur Anwendung, da aus Sicht der LIGA Bank EG die Methoden für den CO2-Fußabdruck noch nicht ausgereift sind. Es wird jedoch laufend evaluiert, ob, wie und wann ein zukunftsorientiertes Klimaszenario implementiert werden könnte.

Historischer Vergleich

Die Daten aus dem Berichtszeitraum 2022, die von uns veröffentlicht wurden, sind in der obigen Tabelle dargestellt. Aufgrund einer noch unzureichenden Datenqualität sehen wir momentan die Herausforderung, einen direkten Vergleich anzustellen oder gar Handlungsempfehlungen abzuleiten. Diese Situation wird zusätzlich durch die erstmalige vollumfängliche Fondsdurchschau verschärft, was zu Anpassungen in der Methodik geführt hat. Wir beabsichtigen jedoch, bei einer konsequent guten und regulierten Datenqualität bzw. einem zertifizierten Ansatz, zukünftig Handlungen daraus abzuleiten.

Änderungshistorie:

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterungen
31.12.2023	alle	Veröffentlichung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Jahr 2023